

Konsumentenschutz
Prinz-Eugen-Straße 20-22
A-1041 Wien
Tel: ++43-1-501 65/2144 DW
E-Mail: konsumentenpolitik@akwien.at



Jänner 2020

Kontrolle der Herkunftsangaben bei Tomatenprodukten

Einleitung

Herkunftsangaben bei Lebensmitteln nehmen im Rahmen der Produktinformationen einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Konsumenten wollen Informationen zur Herkunft von Produkten, als auch der dabei verwendeten wesentlichen Rohstoffe. Die Globalisierung der Warenströme macht mit seiner Unübersichtlichkeit der Bezugsquellen für Produkte und Rohstoffe die kritische Öffentlichkeit zunehmend sensibler, in transparenter Weise über Herkunft korrekte Informationen zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die europäische Gesetzgebung hat insofern dieser Interessenslage Rechnung getragen und so werden ab 01.04.2020 Hersteller verpflichtet, Herkunftsangaben, die sie im Rahmen der Produktaufmachung und Bewerbung verwenden, mit Informationen über die Herkunft der verwendeten wesentlichen Zutat zu ergänzen. Dabei sollten Konsumenten bei landwirtschaftsnahen bzw. gering verarbeiteten Produkte insbesondere auch die Informationen zur Herkunft der verwendeten landwirtschaftlichen Rohstoffe erhalten, da gerade diese Kenntnis bei solchen Produkten für eine informierte Kaufentscheidung oftmals sehr wichtig ist (zB bei Milch, Milchprodukten, Fleisch, Fleischwaren, Obst- und Gemüseprodukten, Getreide in mehlbasierten Produkten wie Brot).

Die effiziente Kontrolle der Richtigkeit der künftig auch gesetzlich verpflichtenden Herkunftsangaben wird besonders wichtig werden. Verlässlichen analytischen Verfahren zur Kontrolle dieser Angaben wird ein großer Stellenwert zukommen.

Problemstellung

Die Herkunft des Rohstoffes ist infolge des globalen Handels bei Tomatenprodukten, wie passierte Tomaten oder Tomatenmark seit längerem von besonderem Interesse. Viele Hersteller haben dem Rechnung getragen und bieten bereits Produktangaben zur Herkunft des verwendeten Ausgangsmaterials (vornehmlich Italien) an.

Mit der Erhebung soll versucht werden, die Richtigkeit dieser Angaben zu überprüfen.

Insgesamt wurden 20 Tomatenprodukte (4 x gehackte, gewürfelte Tomaten, 5x passierte Tomaten, 7 x Tomatenmark, 4 x Tomatenketchup) eingekauft. Eingekauft wurde bei Spar, Billa, Lidl und Hofer im Juli 2019, eine Nachkontrolle bei drei Produkten (bei denen in der Ersterhebung kein eindeutiges Ergebnis abgeleitet werden konnte) erfolgte im Oktober 2019. Mit der Untersuchung und Beurteilung wurde die Agrosolab GmbH Jülich beauftragt.

Die Methode

Die stabilen Isotope der Elemente Wasserstoff H/D, Kohlenstoff C12/C13, Sauerstoff O18/O16, Stickstoff N15/N14 und Schwefel S34/S32 sind mit ihren Verhältnissen (Anreicherung bzw. Abreicherung) regionaltypisch bzw. produktionstypisch und können so in Kombination der gefundenen Isotopenverhältnisse Hinweise liefern, ob Herkunftsangaben zutreffend sein können. Bei drei Produkten war in der Erstanalyse kein eindeutiger Befund möglich, bei diesen Produkten wurden im Rahmen einer Nacherhebung je zwei weitere Produkte unterschiedlicher Charge einer Analyse unterzogen.

Produkt		MHD	Füllmenge	Auslobung
Spar Natur pur	Tomaten passata Bio	31.12.2021	680g	Zu 100 % aus Italien
Clever	passierte Tomaten	16.05.2021	500g	In Italien hergestellt für:...
Carloni	passierte Tomaten	27.05.2021	500g	Original aus Italien
Pomito	passierte Tomaten	31.08.2021	500g	produziert in Italien, aus in Italien angebauten und vor Ort verarbeiteten Tomaten, Herkunft der Tomaten: Italien
S Budget	Passata di Pomodoro	22.05.2021	500g	100 % Tomaten aus Italien
Mutti	Tomaten Frucht- fleisch	31.08.2021	400g	100 % italienische Tomaten, nur italienische Tomaten
Alnatura	Tomatenstücke mit Kräutern Bio	20.09.2021	400g	100 % italienische Tomaten
S Budget	gewürfelte Tomaten	31.08.2021	400g	hergestellt in Italien für:
De Cesare	Polpa di pomodoro Bio Bio tomaten in Stücken	31.12.2021	400g	100 % Pomodoro Italiano
Spar	orig ital Tomatenmark	30.09.2021	140g	Zu 100 % aus Parma, hergestellt in Italien für:...
Tomatella	Tomatenmark	30.09.2020	70g	Product of Italy
Spar Natur Pur	Bio Tomatenmark	03.05.2022	200g	zu 100 % aus Italien
Billa	Tomatenmark	01.10.2020	200g	aus 100 % italienischen Tomaten
San Fabio	Tomatenmark concentrato di Pomodoro	31.12.2021	200g	Originale di alta Qualita prodotto italiano
Clever	italienisches Tomatenmark	31.01.2021	200g	Italienisches Tomatenmark, in Italien hergestellt für:.....
S Budget	Tomatenmark	17.04.2022	200g	Tomaten aus Italien

Felix	Tomatenketchup	30.04.2020	450g	hergestellt in Österreich
Lomee	Ketchup mild premium	18.05.2020	650g	k.A.
Heinz	Tomaten Ketchup	01.07.2020	460g	k.A.
Kania	Tomatenketchup	28.06.2020	500ml	k.A.
Nacherhebung:				
Carloni	passierte Tomaten	August 2021		Nachkontrolle
Carloni	passierte Tomaten	September 2021		Nachkontrolle
Pomito	passierte Tomaten	30.11.2021		Nachkontrolle
Pomito	passierte Tomaten	28.02.2022		Nachkontrolle
S Budget	Tomatenmark	08.07.2022		Nachkontrolle
S Budget	Tomatenmark	19.07.2022		Nachkontrolle

Die Ergebnisse

Tomatenmark

Von den sieben Produkten wiesen 5 Produkte ausdrücklich auf die italienische Herkunft der Tomaten hin, bei den weiteren zwei Produkten gab es den Hinweis „Product of Italy“ (Tomatella Tomatenmark) bzw. „italienisches Tomatenmark, in Italien hergestellt für“: (Clever Tomatenmark).

Bei allen Produkten wurde die Herkunftsangabe des Rohstoffes bestätigt (bei S Budget Tomatenmark erfolgte dies im Rahmen der Nacherhebung).

Tomaten mit Fruchtfleisch (gewürfelt, gehackt)

Von den vier Produkten wiesen drei Produkte explizite Herkunftsangaben bezüglich des Rohstoffes auf, bei S Budget-gewürfelte Tomaten gab es einen Hinweis auf die Herstellung in Italien.

Bei allen vier Produkten konnte die Herkunft Italien des Rohstoffes befundet werden.

Passierte Tomaten

Von den fünf Produkten wiesen vier Produkte auf eine Herkunft Italien des Rohstoffes hin, bei einem Produkt (Clever passierte Tomaten) gab es den Hinweis auf die Herstellung in Italien.

Bei allen fünf beurteilten Produkten wurde die Herkunft Italien des Rohstoffes befundet (bei Carloni-passierte Tomaten und bei Pomito-passierte Tomaten¹ erfolgte dies im Rahmen der Nacherhebung).

¹ Die Stabile Isotopenanalyse hat auch bei einem der beiden Nacherhebungsproben von Pomito-passierte Tomaten auf einen Anteil von Prozesswasser im Produkt hingewiesen, was aus unserer Sicht bei passierten Tomaten überraschend war. Auf Nachfrage beim Hersteller wurde mitgeteilt, dass saisonbedingt beim Produkt Pomito-Passierte Tomaten gelegentlich auch Tomatenkonzentrat mitverwendet wird. Unter Einbeziehung dieser Herstellungsweise (Berücksichtigung nur der Stablen Isotope von Sauerstoff/organisch) wurde auch bei diesem Produkt die italienische Herkunft der Tomaten durch die stabile Isotopen-Analyse befundet.

Ketchup

Bei keinem der Produkte wurde am Produkt eine Herkunftsangabe des verwendeten Rohstoffs Tomate verwendet.

Bei verarbeiteten Produkten wie diesen ist eine Beurteilung der Ergebnisse der stabilen Isotopenanalyse nur mit Einschränkungen möglich (eine prozessbedingte Beeinflussung der Isotopenverhältnisse des Gewebswassers kann nicht ausgeschlossen werden). Eine Herkunft aus mediterraner Region wird bei allen untersuchten Produkten als möglich bzw wahrscheinlich angegeben (Allerdings: eine Herkunft aus nördlichen Anbaugebieten wie Niederlande oder eine Herkunft aus China konnte aufgrund der ermittelten Parameter aber ausgeschlossen werden).

Diskussion der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen ein durchaus erfreuliches Ergebnis, was die Richtigkeit der angegebenen Herkunftsinformationen betrifft. Einerseits werden bereits jetzt schon bei der überwiegenden Anzahl an Produkten dieser Produktgruppe Herkunftsangaben gemacht.

Dies ist wohl auch der Tatsache geschuldet, dass In der Vergangenheit bereits immer wieder thematisiert wurde, dass infolge des globalen Marktes bei als Italienisch ausgelobten Produkte auch chinesische Rohstoffe zum Einsatz kommen würden bzw könnten. Freiwillige Herkunftsangaben so einer Verunsicherung der Konsumenten entgegenwirken.

Andererseits hat die aktuelle Erhebung aber auch unter Anwendung der stabilen Isotopenanalyse gezeigt, dass die bei diesen Produkten getroffenen Angaben zur Herkunft als durchaus verlässlich beurteilt werden können. Die untersuchten Proben wurden insgesamt aufgrund der jeweiligen Isotopenverhältnisse der Bioelemente (COHNS) als unauffällig hinsichtlich einer Herkunft aus Italien befundet. (Tomatenmark, passierte Tomaten, Tomaten mit Fruchtfleisch). Dies ist aus Konsumentensicht grundsätzlich ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Bei Produkten wie Ketchup, die stärker verarbeitet und aus mehreren Zutaten zusammengesetzt sind, ist die Methode der Untersuchung der stabilen Isotopen allein allerdings noch nicht die Methode der Wahl, um die Richtigkeit von Herkunftsangaben zuverlässig überprüfen zu können. Auch diese Produktgruppe wird künftig Angaben zur Herkunft des Rohstoffes Tomate treffen müssen und diese sind zu überprüfen. Hier wird im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung weiterhin die dokumentationsbasierte Rückverfolgbarkeit zur Kontrolle der Richtigkeit von Herkunftsangaben verstärkt notwendig sein.